



# Wenn der Alltag nicht läuft?

Ruth 1,1-5

Wir starten einmal mehr in ein neues Bibelbuch. Es ist eines der kleinsten im Alten Testament. Und obwohl die Autorin von Ruth auf vier Seiten eine scheinbar gewöhnliche gar belanglose Geschichte erzählt, ist dieses Buch außergewöhnlich in seiner Bedeutung. Du findest literarische Finesse, theologischen Tiefgang und geistliche Wahrheiten. Nicht verwunderlich, dass sich Menschen seit jeher begeistern lassen von diesem unscheinbaren Buch und den Ereignissen, die sich vor 3000 Jahren in einem kleinen israelischen Dorf ereignet haben.

## Los geht's

- Wo hast Du in deinem Leben schon mal eine richtig dumme Entscheidung getroffen?
- Wenn wirtschaftliche Entscheidungen oder Zukunftsentscheidungen in deinem Leben anstehen, wie triffst Du diese?

## Auslegung & Anwendung

### Lies Ruth 1,1-5

- Was bewegte Elimelech dazu, nach Moab zu gehen? Wie bewertet die Autorin sein Handeln? Wie ist seine Entscheidung im biblischen Kontext zu sehen? Wie empfindest Du diesen Weg von Elimelech?
- Oft hängen wir unsere Identität und wichtige Entscheidungen an unsere Umstände. Probleme, Erfolge, Mangel und Überfluss machen uns aus. Wie erlebst Du gerade die Entscheidungsprozesse in deinem Leben? Was denkst Du: Wie sollten wir als Christen Entscheidungen treffen?
- Was kannst Du konkret unternehmen, damit Du deine Entscheidungen nicht von deinen Umständen bestimmen lässt, sondern von Jesus als deinen König, gerade dann, wenn der Alltag nicht so wirklich läuft?
- Die beiden Söhne von Elimelech entschieden sich dazu, moabitische Frauen zu heiraten. Die Autorin scheint dies nicht zu bewerten. Dem (jüdischen) Bibelleser allerdings müssen an dieser Stelle Gebote Gottes durch den Kopf gegangen sein. Lies: 5. Mose 7,3; 5. Mose 23,3+4; Was sind wohl die Gründe für Gott, dass Er es seinem Volk es verbietet

ausländische Männer / Frauen zu heiraten? Wie empfindest du die Konsequenz aus 5. Mose 23,3+4?

- Daniel stellte in seiner Predigt die Frage, ob es für einen Christen „segensreich“ ist einen Nichtchristen zu heiraten. Was denkst Du zu diesem Thema? Welche biblischen Worte und möglichen Auswirkungen sind für diese Frage relevant?
- Wie gehst Du mit Geboten Gottes um, die Du vielleicht manchmal nicht nachvollziehen kannst oder gar als hart empfindest?
- Elimelech riss seine Familie aus der Gemeinschaft mit Gottes Volk. Dies hatte negative Konsequenzen! Auch für uns heute ist die Gemeinschaft mit anderen Christen unverzichtbar. Wie können wir aktiv dazu beitragen, dass wir selbst und unsere Familien in einer christlichen Gemeinschaft gedeihen und geistlich wachsen? Was hindert uns manchmal daran?
- Daniel erwähnte, dass Männer eine Verantwortung haben, ihre Familien liebevoll und geistlich zu leiten. In unserer Gesellschaft befindet sich das Mannsein oft zwischen den Schlagworten „Softy“ oder „toxische Männlichkeit“. In welchen konkreten Bereichen könnten Männer ihre biblische Verantwortung besser wahrnehmen und bspw. ihre Ehefrauen und Kinder zu unterstützen? Wenn Du hierfür Anregungen brauchst, lies Epheser 5,25-33.